

Chancen und Grenzen des Blended-Learning am Beispiel Englischunterricht am Berufskolleg

Thursday, 23 March 2023 14:15 (15 minutes)

Im Rahmen der universitären Lehrer:innenbildung an der BUW gibt es nur wenige auf das Berufsschulprofil abgestimmte Lehrveranstaltungen (vgl. BUW 2019); im Fach Englisch bisher keine, da sich pro Semester nur ca. 5 Studierende für dieses Lehramt entscheiden. Eine Umfrage an der BUW zeigt jedoch gerade bei diesen Studierenden einen Wunsch nach mehr Schulformbezug (Langensiepen 2021). Ausgehend von den Ergebnissen dieser Befragung und einer Analyse theoretischer und empirischer Erkenntnisse zum Englischunterricht im beruflichen Kontext wurde 2021 eine schulformspezifische Veranstaltung zum Praxissemester entwickelt und evaluiert. Auf der Grundlage der Erfahrungen im Präsenzseminar und der Evaluationsergebnisse werden digitale Lehr- und Lerneinheiten entwickelt, die mittelfristig in andere fachdidaktische Lehrveranstaltungen eingebettet werden können, um selbst bei gering bleibenden Studierendenzahlen einen Schulformbezug herstellen zu können.

Am Berufskolleg sind Anforderungen an Englischlehrpersonen hoch. Trotz Überschneidungen mit Merkmalen des Gymnasiums gibt es dort andere Herausforderungen. Das Berufskolleg fasst mehrere Schularten zusammen, die unterschiedliche Abschlüsse vergeben und daher auf die Ausbildung unterschiedlicher fremdsprachlicher Kompetenzstufen abzielen. Englischlernen ist an fachliche Inhalte gebunden, die den Fremdsprachenlehrpersonen in der Regel fremd sind. *Content and Language Integrated Learning* (CLIL) und *English for Specific Purposes* (ESP) sind für die fachdidaktische Ausbildung wichtige Konzepte.

Es wird davon ausgegangen, dass bereits im Studium BK-bezogene Professionalisierungsprozesse angestoßen werden müssen, um die Studierenden angemessen auf die 2. Phase der Lehrer:innenbildung vorzubereiten. Im Vortrag wird das *blended-learning* Konzept zum Aufbau BK-bezogener Planungs- und Analysekompetenzen angehender BK-Englischlehrkräfte vorgestellt und anhand von Evaluationsergebnissen kritisch diskutiert.

Autor*in

Stefanie Frisch, Natalie Langensiepen

Bergische Universität Wuppertal